

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	22 (1920)
Heft:	3
Artikel:	Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts
Autor:	Morgenthaler, Hans
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-159907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts.

Von *Hans Morgenthaler.*

(Fortsetzung.)

Die Tiere im Graben.

1442. Bendict Gutzler umb 5 tagwan am tierhúslin $17\frac{1}{2}$ B.
1443. Krutbader umb ziegel, kamend zù dem tierhúslin im graben 1 \mathcal{U} .
1446. Umb sprúwer den tieren $2\frac{1}{2}$ B. 5 d. Den tieren im graben umb höw und umb den fürlon
dz selbe höw ze füren 2 \mathcal{U} . 5 B.
1453. Dem lütpriester umb habern den thieren im graben im vordern jar 8 \mathcal{U} . 16 B.
1467. Den tieren umb höw von Anthonin Kratzer für 4 füder, tut $6\frac{1}{2}$ \mathcal{U} .
1474. Hentz Hentzeroß von Flumental 6 \mathcal{U} . umb höw den tieren im graben, sind dem spital-
meister Hans Küffer von sinen wegen worden.
1487. It. 4 \mathcal{U} . 12 B. Glewi Mattin von Günsperg umb höw dien tierren im graben.
It. 5 B. umb ein bútti do man dien tierren dz fütter in leitt.
1499. Hans Haggen den thieren im graben umb haber und umb zerung als er den hirtzen reicht
2 \mathcal{U} . 17 B.

Jagd.

1498. So hatt min herr schulthesß und ander min herren verjagt zù Grenchen 2 \mathcal{U} . 16 B. 2 d.
1499. Den jägern von Bern als sy im Born jagtten und minen herrn wildbrett brachten anderhalb
eln Lünsch und 1 \mathcal{U} . bar, tut alß 3 \mathcal{U} . 5 B.

Wilde Tiere.

1452. Dem botten, der vom vogt von Bippe brach ein rech zem gütten jar 2 plaph.
1457. It. 5 B. dem botten, der von dem vogt von Arwangen dz wildprätt bracht.
1459. It. 8 B. verzarten die so dz wildschwin von Falkenstein brachtent.
1471. Als der ber von Grenchen kam $2\frac{1}{2}$ B.
1477. Den von Gößkon 15 B. so minen herren 1 wildschwin pracht hand.
Den von Grenchen 5 B. für 1 wildschwin.
Den von Günsperg $7\frac{1}{2}$ B. für den hirtzen.
Den von Ballstal 10 B. für den hirtzen.
Den uß der herrschaft Gößkon 10 B. 8 d. als si ein hirtzen pracht hand.
So den hirtzen von mim herrn bropst von Münster pracht hand 10 B.
Büncker von Trimbach 10 B. 8 d. als er ein hirtzen pracht.
Dem weibell von Ollten 5 B. 8 d. als er 2 löiff von einem hirtzen pracht.
1489. Den gesellen von Matzendorff, die die jungen wollff brachtend 10 B.
1492. Den Mallsarn von Ror von den jungen wollffen 15 B.
Denen von Mümliswil so vier wollff prachten 15 B.
1493. Denen von Obren- und Lengendorff so jung wollff prachtent, namlichen sechs 2 \mathcal{U} .
1495. Denen von Obrendorff von 7 jungen wollffen 1 \mathcal{U} .
1496. Denen von Bieterlon und Lengnow 1 \mathcal{U} . von den wollffen.

1497. Min herrn habent geschenckt denen von Löixingen als si das wildpreth prachtent 10 B.
 1498. Denen von Obrendorf alß sy die wölf süchten verzert 8 B.
 Den von Obrendorf alß sy die wolf funden 8 B.
 Denen von Matzendorff mit den wölfen 1 ½ B.
 Den von Niderwyl von den wolfen wägen 12 B. 6 d.
 Denen von Mümliswil von der wolfen wägen 10 B.

Brücken.

1444. Den schiflütten als sy an der brugg gewerket hand 2 ½ B.
 1450. Den zimberlütten umb win alz sy die brugg slügen 20 d.
 1454. Als die zimerlüt und schiflüt bender leiten an die brugg verzarten [si] 1 ½ B. 5 B.
 1465/66. Als die joch zü der brugg wurdent geschlagen verzert an der Stegerin 2 ½ B. 5 B.
 1477. It. 8 B. 2 d. hand die werchlüt verzert als si zü den bruggen gesechen hand in dem grossen regen.
 1480. Den knechten so dz holtz und riß von dem joch an der brugg zogen hand 6 B. zevertrincken.
 Conrat Jungkhers tochterman 1 ½ B. 6 B. umb brot den knechten uff die Arbrugg.
 Hansen Ochsenbein 1 ½ B. 4 d. umb win uff die brug in der wassergrössi.
 1482. Hansen Ochsenbein 1 ½ B. umb win den werchlütten als die brugg bunden ward.
 1491. Hans Kratzer hatt dry necht gewachet by der Arenprugg als das ysch kam 7 B. 8 d.
 Michel Wissen umb win als die Arprugg ward widerumb gemacht 1 ½ B. minder 20 d.
 So ist verzert zü den Zimerlütten als die Arbrugg ward ußgemacht 30 B. 16 d.
 Meister Heinrichen dem werchmeister das im min herrn haben geschenckt von der Arprugg wegen 4 ½ B.
 So ist verzert von der Arenprug wegen als das groß ysch kam uff dem ratthus und in den einliff zünfften und sunst umb win nach sag deß registers, tutt alles in ein summ 51 ½ B.
 5 B. 8 d.
 1492. So ist verzert zü den Zimerlütten als man die Arenprugg hatt ußgemacht 18 B. 6 d.
 1496. Den knechten so in den Pfingstfirtagen an der mitwoch zü nacht, als das wasser angieg, einen boum durch die Arprugg ferttigotend 4 maß win, tünd 3 B. 4 d.

* * *

1450. Umb prot den zügen von holtz an die Emenbrug zü füren 8 B.
 Den zimberlütten als sy die Emenbrugg uß bereit ... ze trinckgelt 8 B.
 1453. Cristan im Wil 4 ½ B. von der Emenbrugg als er dahin geordnet ward.
 1471. Aber verzert die buwherrn und die zimmerlüt als die Emmenbrugg ußgemacht ward an Stegerin 2 ½ B. 5 B.
 1483. Bendict Späti zu Kriegstetten 22 ½ B. 5 B. bi Pettern Emlern so Hans Schenck und Cunrat Lienhart bi im verzert als si die holtzer zü der Emenbrugg gefürt hand.

* * *

1438. Von der brugg ze Olten. [Titel].
 Dem werchmeister als er die brügg geschouwet ze Olten 15 B.
 Den von Arburg umb holtz zü der brügg gan Olten 15 guldin.
 1442. Die brugg ze Olten. [Titel].
 1443. Aber im [Hans Wernher] 2 guldin, die im min herren habend geheissen ze bessrung geben von dem joch ze Olten, macht 3½ ½ B.
 1446. Henslin Rütschman von Arwangen umb fünf pfiler ze houwen zü der brügg ze Olten 3½ ½ B.; aber im von dem selben holtz ze füren 3½ ½ B. uffem wasser gan Olten.
 Einem von Langatten von siben pfilern uss dem wald an das wasser zefüren, von jeklichem 15 B., macht 5 ½ B. 5 B.
 Aber umb 10 holtzer, kamend zü dem floss das gan Olten kam, kost 1 holtz 9 B. 4 d., gebürt 4 ½ B. 13 B. 4 d.

Dem schlosser von Arouw haben wir geben von der schüchen wegen zù der brugg gan Olten 10 guldin.

1450. Der werkmeister, der die brugg zu Olten macht, verzert 10 B.
Hensly Rütschman von Arwangen hat gefürt 20 eichböüm an die brugg gen Olten, tünd 10 \mathcal{U} .
Dem vogg von Arwangen umb 20 eich bom, ie den bom umb 3 \mathcal{U} ., kamen zù der brugg gen Olten, tüt 60 \mathcal{U} .

1480. Hanß Stölli buwherr selbander gen Ollten, die brugk zebesechen, tünd 3 \mathcal{U} . 12 B.
Aber selbander gen Ollten 3 tag die brugk zebesechen, tünd 3 \mathcal{U} . 12 B.
It. Heini Meister selbander gen Ollten die brug zebesechen 3 tag, tünd 3 \mathcal{U} . 12 B.
Conrat von Ried 12½ B. gen Ollten als dz wasser die bruggen hinweg hatt; aber 2½ B.
Abrechnung mit Hans Wagenman, dem Schultheissen zu Olten: It. so tutt der kost so über den buw der nüwen vorbrugk zu Ollten gangen ist on die furung so Conrat der wyrt und andre gethan habent in ein summ 176 \mathcal{U} . 17 B.

1483. Petter Hansen Megking für geschmid als die brugk zu Ollten deckt ist 40 \mathcal{U} . 12 B.

1490. Conrat von Olten umb 11½ zentner ysen und umb kol uff die brugg zù Olten 42 \mathcal{U} . 5 B.
Simon Baner umb die isen zeschmidien uff die prugg zù Olten für sin arbeit und für sin zerung 26 \mathcal{U} . und dem knecht zù trinckgellt 5 B.

1498. Meister Hanß Gybily, der statt werchmeister, von dem joch zù Ollten zù muren an der brugg 20 \mathcal{U} . *

1453. It. von der dorffbrugg zù Olten über die Tünen umb dz holtzwerch 6 \mathcal{U} .

Bauten auf dem Lande.

1484. „Der buw zù Ollten an der ringkmur im Lxxxiiii jar beschechen ist litter hienach geschrieben.“ [Denkwürdige Sachen, Band VII, Bl. 7—10.]
Die Zusammenstellung schließt mit den Worten: „It. so hant min herren an der ringkmur verbuwen in 14 jaren dz nit ingeschriften ist und in miner herren rechenbücher stat, trifft sich ob 900 \mathcal{U} .“¹⁾

1442. Umb 3 fesslin mitt sturtz uff die vestin gan Clusen, kost 1 fesslin 11½ guldin, macht 34½ guldin. Aber umb 9000 nagel und umb fürlon 4½ \mathcal{U} . 5 B.

1463. Ußgeben Ulrich glaser für die venster uff Clusen 2½ \mathcal{U} .

1491. Umb schwartzen sturtz und umb nagel, ward geprucht an den ergglen uff dem schlosß Klusen 7 \mathcal{U} . 4 B.

1493. Umb sturtz so geprucht ist uff einen erggel uff das schlosß Klusen 1 \mathcal{U} . 12 B. 8 d.

1489. Umb geschmid gan Warttenfelß zù den velladen an den ergglen und umb nagel zù den gleichen und umb 400 spichernagel und lattnagel, tüt 3 \mathcal{U} . 4 B.
Umb zwöy offenthürli gan Warttenfelß 2 \mathcal{U} . 5 B.

1489. Umb ein nüw vennli gan Bechpurg uff den turn 2 \mathcal{U} .

1490. Umb sybenzlig höffel- und ziegelnagel gan Bechpurg uff den turn zù tecken 2 \mathcal{U} . 5 B.

1493. Niclaus Conratten dem venner für die stein so gan Valckenstein zù den fenstren kament, costen 11 \mathcal{U} .

1491. Umb vierhundert holziegel, kament gan Hallten uff den turn, tünd 2 \mathcal{U} .

1496. Conratten Halin umb ein schloß uff den thurn zù Halten und och von der thür zù hencken, tüt alles 2 \mathcal{U} .

1497. Den zweyen werchmeistern so Gößkon buwen habent hatt Gerollt geben zechen eln Lünsch tüch, cost ein eln 30 B., tünd 15 \mathcal{U} .

Der Weißenstein.

1497. Den walchen so do gerüttet habent uff Wissenstein habent wir geben umb fleisch und umb brott 2 \mathcal{U} . 12 B. 3 d., ward Petter Pflüger.

1498. Lienhart von Grienemmat habt gewercht uff Wissenstein am huß, tüt 1 \mathcal{U} . 10 B.

¹⁾ Fr. Haffners Datum, II. 391 b, ist demnach zu korrigieren.

Das Bad im Attisholz.

1497. Hansen Rehallter umb einen boum laden, hatt er koufft von Bendict Spittler und ward gebrucht zu verstützen in Attinßholtz im badgraben 18 B.
 Den capplanen als man mesß hat uff sanct Ursen altar von deß badtß wegen im Attinßholtz 10 maß win, tünd 5 B., ein maß umb 6 d.
 So habent die buwherrn verzert als si usß Attinßholtz kamend und das bad hattend beschen 16 B.
 Dem brunnmeister von Basel, als inn min herren beschickt hattend von des badtß in Attinßholtz wegen 6 \mathcal{U} .
 Die summertagwon deß badts im Attinßholtz. [Titel.]
 Wir habent gerechnet mit Clewin Graven umb die zerung so by im gethan ist durch die werchlütt, als man das warm bad sücht in Attinßholtz, tütt die zerung 34 \mathcal{U} . 16 B. 9 d.

Das Bad zu Lostorf.

1487. Meister Heinrich Sager der werchmeister hett 14 tauwen als er dz holtz hett gehouwen zu dem badhus ze Lostorff, jecklichß tags 7 B., tüt 4 \mathcal{U} . 18 B. [Seine Knechte 51 Tage zu 6 B., die Lehrknechte 64 Tage zu 5 B.]
 Meister Heinrich Sager dem werchmeister 22 tauwen in dem holtz, me holtz zefellen im holtz zu dem badhus ze Lostorff, je des tags 5 B., tüt 5 \mathcal{U} . 10 B.
 It. 125 \mathcal{U} . Rüdolff Weber dem bader zu Lostorff dz im min herren hatten zügeseitt an den bu zestür.
 It. 10 B. meister Paule dem maller von dien fenlin zemallen gen Lostorff uff dz badhus.
 It. 120 \mathcal{U} . 13 B. dem ziegler von Olten uff die ziegel so er hett geben gan Lostorff uff dz badhus.
 1489. Hans Enderlin dem ziegler von Ollten umb 3000 ziegel uff dz badhuß gan Lostorff, ye 1000 umb 5 \mathcal{U} . 5 B., tüt 15 \mathcal{U} . 15 B.
 1490. Hans glaser umb ein glaßfenster gan Lostorff in das badhuß 6 \mathcal{U} . 10 B.
 Item umb das geschmidwerch zu dem obgeschribnen glaßfenster 6 B.
 1491. Rüdin dem bader zu Lostorff so im min herren an dem zinß geschenkt habent 20 \mathcal{U} .

Badesteuern.

1438. Miner vrouwen der schulthessin i schenke zen baden umb fisch und umb win 15½ B.
 1443. Henslin Karlin umb ein lamb, ward minem herren dem schultheissen und seiner vrouwen geschenkt, do sy badetten, kost 1 \mathcal{U} .
 Aber im umb ein lamb, ward dem vogt von Nidouw geschenkt in Attisholtz 10 B.
 1453. Dem schultheissen geschenkt visch in dz bad, costend 35 B.
 1465/66. Geschenkt minem herren dem schultheissen von Wengen in das bad zu Lostorff 2 guldin.
 Meister Conrat Eichenler i \mathcal{U} . an die bädpart durch got.
 Als min herren Hetzel von Bern und der vögtin von Bipp, Hans von Swanden wib, zu den baden in Attißholtz schanktent, tüt 38 B.
 1479. Hansen von Flumental 5 \mathcal{U} ., so min herrn im gelichen hand, als er zum baden wollt.

Arzt, Scherer.

1443. Den scherern die dem armen man im spittal dz bein abschlägeng verzartend i \mathcal{U} . 1 B.
 Min herren habend geheissen geben Imer und Ludwig scherer von des armen mannes wegen dem sy dz bein im spittal abhüwend 2 guldin.
 1454. Meister Peter dem artzat von des von Malrein wegen 4 guldin.
 1467. Meister Ulrich dem scherer von deß gipserß wegen, den er geartznet hat i guldin.
 1470. Für deß artzatz meister Jacobs huszinß 5 guldin, nam herr Biso.
 1471. Berchtold Lusser von dem walhen, der gemürt ward, ze artzation 7 \mathcal{U} .

1477. It. 3 \mathcal{U} . den meistern von Bern so Cunin im spittal besechen hand.
Die scherer von Bern als si die lüt besechen haben 3 \mathcal{U} . 15 \mathfrak{B} .

1480. Clausen Boner 8 guldin von Hartman dem tischmacherknecht zeartznen.
Aber im 3 guldin von dem trumenschlacher zù Kriegstetten zeartznen.

1492. So hatt der artzott verzert, der den touben man im spittal artznet 8 \mathcal{U} .

1496. Hansen Vischer dem scherer von Conraten von Ried ze artznen als er vor Ponterlin geworff
fen was 35 \mathfrak{B} .
Meister Jacoben dem scherer 4 \mathcal{U} . uff rechnung als sin frow gen Ach gieng, hießend min
herren die schultheissen und ander.

1497. Meister Martzellen und meister Benedicten von Bern, als si Jacob Schümacher versüchtent
7 \mathcal{U} . 10 \mathfrak{B} .

1498. Eim barfüssen, der Elsy Schtäheliß geartzet hatt 15 \mathfrak{B} .

1499. Hans Fischern von der knecht wägen so an der schlacht geschossen und gestochen sin worden
zù artzelon 5 \mathcal{U} . 6 \mathfrak{B} . 8 d. Meister Jacoben dem scherer von eines knechts wegen uß
der herschaft Tierstein, den er geartznet hat 6 \mathcal{U} .

Hebammen.

1453. Affolterin von der nerrin ze kintpetten 2 \mathcal{U} .

1465/66. Der hebammen von Lüsslingen 2 \mathcal{U} . Steffan schüchmacher ze huszinß.

1495. Der hebaman des hafners wib von Ballstall für ir behusung 4 \mathcal{U} ., wurden mym herr alt
schulthn. Hagen. Der hebaman von Ballstall des hafners wibs jarlon, tut 5 \mathcal{U} .

1498. Der hebammen 8 eln Margberger zu eim rock, 1 eln 8 \mathfrak{B} ., tut 3 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} .

Nachrichter.

1465/66. Meister Claus dem nachrichter von Bern, zefragen Clewin Sündlin, den herr Cristofel von Rechperg ußgesendt hat für einen lüßmer und uns zeferfüren und zeverraten 4 \mathcal{U} . It.
Clausen dem nachrichter von Clewe Sündlis wegen ze vierdenteilen und für all sachen
8 \mathcal{U} . minus 1 \mathfrak{B} . It. Heinrichen dem schmid im Frithof 11 \mathfrak{B} . 3 d. umb byel und meßer,
Clewin Sündlin ze vierdenteilen. It. Peter pfifer für den karren, der Clewin Sündlin
ußfürt, deß herrn Cristofelß von Rechperg verräter ze fierdenteilen. It. verzert die
banwart an Stegerin als Clewe Sündli gevierdenteilt ward 1 \mathcal{U} . 3 \mathfrak{B} .
Ußgeben Clausen dem nachrichter zù Bern, Erhart Kiener mit dem schwert zerichten, für
all sachen 8 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} .
Meister Clausen dem nachrichter von Bern, Annen Cünis von Bieterlon, die Bieterlon ver-
brennt hat, mit dem für zerichten 8 \mathcal{U} . minus 1 \mathfrak{B} .
Meister Hansen dem nachrichter zù Bern als er Peter Hans Weytu von Kabniß [?] zù Pfef-
fingen richt mit dem schwert 9 \mathcal{U} . 12½ \mathfrak{B} .
Dem grossen gerwer 4 \mathcal{U} . umb holtz, do man die frouwen, Fromerß wib, brant und in das
rathus. So hand die banwarten, als die Frumerin verbrent ward, 1 \mathcal{U} . 2 \mathfrak{B} . verzerdt
an Stegerin.
Dem nachrichter als er Hans von Sanen fragt 4 \mathcal{U} . 5 \mathfrak{B} .
Dem nachrichter meister Steffan 2 \mathcal{U} . jargellt.
1470. Dem nachrichter von Bern 7½ \mathcal{U} . von Hans Thoman mit dem swert zerichten.
Baltisar dem nachrichter von Martin Offenburg dem basthart mit dem schwert zù Ballstal
ze richten.
1472/73. Dem nachrichter von Bern als er Gylg Schröter mit sampt einem fülin, einer kalben und
einem hund brandt, von jedem stuk 2½ \mathcal{U} ., tut 10 \mathcal{U} ., so denn 1 \mathcal{U} . für seil und hent-
schüch, so denn 3 tag je den tag 1 \mathcal{U} . 8 \mathfrak{B} ., tut 4 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} ., und sinem knecht 10 \mathfrak{B} . ze
trinkgelt, ouch 6 \mathfrak{B} . für die kötte und ax zelösen von im, so denn für das uffziechen 30 \mathfrak{B} .,
tut alles in ein summ 17½ \mathcal{U} .
1477. Dem nachrichter von Bern 8 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} . von dem knecht von Wangen, genant Schüßidorff,
ze enthopten.

1482. Dem nachrichter ^{Ulrichen} von Bern 1 \mathcal{U} . 5 \mathfrak{B} . von Andraßen Tageltinger von Thürrenrot mit dem schwert ze richten, 1 \mathcal{U} . für uffziechen, 5 \mathfrak{B} . für seil und handschüch, 4 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} . ritlon und 10 \mathfrak{B} . dem stattknecht von Bern ze trinckgellt. Summa 7 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} .

1496. Hansen dem nachrichter von zwey süwen, einem kalb und von vier hunden ab zetünd 1 \mathcal{U} . Hansen dem nachrichter von zwey süwen und zwey geissen 1 \mathcal{U} . Aber im von einem öchsli 5 \mathfrak{B} . Dem nachrichter 1 \mathfrak{B} . 3 d. von einem wütenden hund abzetünd.

1497. Barthlome dem nachrichter von einem thier usß dem stattgraben in die Aren zù schleipffen 5 \mathfrak{B} . Barthlome dem nachrichter von einem schwin usser dem stattgraben zù schleipffen 15 d. Barthlome dem nachrichter von einem hund und einer katzen in die Aren zù werffen 2 \mathfrak{B} . 6 d.

1498. Dem hencker von Basel alß er heruf kam alß min herren umb ein hencker hinab geschriben 6 \mathcal{U} . Einem frömden nachrichter 10 \mathfrak{B} ., hiessen min herren. Eim bottten, der den nachrichter gereicht hat zù Schlezzstatt 1 \mathcal{U} . Von deß nachrichters schwert zù vegen 2 \mathfrak{B} . 6 d.

Totengräber.

1444. Steffan tottengräber von der Künginen ze begraben 5 \mathfrak{B} .

1446. Steffan tottengräber von dem sprachus ze rumen in des werkmeisters hus 30 \mathfrak{B} .

1464. Dem tottengreber 10 \mathfrak{B} . als er zù den Barfüssen wachot als das cappitel hie was.

1470. Dem tottengreber 5 \mathfrak{B} . als er die kefi rumpft.

1472/73. Dem tottengreber und sinen mittgisellen so die türn gerumt hand 4 \mathcal{U} . minus 5 \mathfrak{B} . Dem tottengreber 1 \mathcal{U} ., die litze zerumen. It. 3 \mathfrak{B} ., einen turn zerumen dem tottengreber.

1482. Dem tottengrebel 4 \mathfrak{B} . von der hurd zu dem gebein.

1498. Dem tottengreber von Imber deß Walchen wägen ze vergraben 5 \mathfrak{B} . Haberman von dem schüler zù begraben, den der tonner schoß 5 \mathfrak{B} .

1499. Eim xelen der dz bein zürech hatt geleit zù sant Ursen 3 \mathfrak{B} . 9 d.

Varia.

1462. Als min herren das mal gabent do min herr schultheis den hof mit sinem wib hat ist verzerdt 21 \mathcal{U} . 2 \mathfrak{B} . 7 d. Für 1 vaß mit win an Schäffer, ward minem herrn schultheissen ^{Ulrich} Byso uff sin hochzit geschenkt, tütt mit dem abgang deß bösen pfennigs 21 \mathcal{U} . 17 \mathfrak{B} . Umb 34 allte hünr an Schüchlin zù mins herr schultheissen hochzit 3 \mathcal{U} . 8 \mathfrak{B} .

1465/66. Dem wicbischoff von Losen, als er die gotzhüser wicht und die kind firmet 7 guldin durch er.

1467. Den frouwen zù Frouwenbrunnen umb herrn Niclaus Stenglis meßgewand, darin er vergraben ward, 2 guldin by Peter Hans Meking.

1472/73. Beringer 2½ \mathcal{U} . by dem vogt von Falkenstein Clauß Küffer, als er das crucifix von Basel reicht dem stattschriber.

1479. Der statt und kofflütten von Sanct Gallen fürlüt 20 guldin als si wäppers halb nit ab statt kommen mochten und sich ußzert hatten, wurden inen gelichen.

1497. Zweyen armen mannen durch gotzwillen so in wasserß nott waren 16 d. Bürgiß wib hat ein hebysen funden in der Aren, gehörte minen herren, gab ir der buwherr Fry 16 d.

Gefundenes Geld.

1464. Herrn Conrat Abin ußgeben siner swester von Mümliswil von deß funden geltz wegen 4 guldin uff samstag nach Andree.

1465/66. Junkher Reinharten 20 guldin so min herren von Henslin Weber von Richerßwil in genommen hand, die in der herrschaft Kriechstetten funden wurdent.

(Fortsetzung folgt.)